

# Weisung 202007008 vom 17.07.2020 – Änderung der Fachlichen Weisungen zu § 57 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

<b>Laufende Nummer:</b>	202007008
<b>Geschäftszeichen:</b>	GR 1 – II-1602
<b>Gültig ab:</b>	17.07.2020
<b>Gültig bis:</b>	unbegrenzt
<b>SGB II:</b>	Weisung
<b>SGB III:</b>	nicht betroffen
<b>Familienkasse:</b>	nicht betroffen

---

**Die Fachlichen Weisungen zu § 57 SGB II wurden aktualisiert und an die geltende Rechtslage angepasst.**


## 1. Ausgangssituation

Mit Artikel 11 des Bundesunfallkassen-Neuorganisationsgesetzes (BUK-NOG) wurde § 312 SGB III geändert. Der Arbeitgeber hat nunmehr auf Verlangen der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers oder auf Verlangen der Bundesagentur alle Tatsachen zu bescheinigen, die für die Entscheidung über den Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Übergangsgeld erheblich sein können.

Dies hat zur Folge, dass die Arbeitsbescheinigung nach § 57 SGB II in Absprache mit dem BfDI (wieder) verwendet werden kann.

## 2. Auftrag und Ziel

Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, eine bundesweit gleichwertig hohe Qualität und Rechtmäßigkeit der Leistungserbringung der gemeinsamen Einrichtungen sicherzustellen, wird mit der Veröffentlichung der Fachlichen Weisungen die Verfahrensweise in Bezug auf die Arbeitsbescheinigung nach § 57 SGB II verbindlich geregelt.



Die BA erlässt in Abstimmung mit dem BMAS angepasste Fachliche Weisungen zu § 57 SGB II.

Wesentliche Änderung in den Fachlichen Weisungen zu § 57 SGB II ist, dass die Arbeitsbescheinigung nach § 57 SGB II alternativ zur Arbeitsbescheinigung nach § 312 SGB III genutzt werden kann.

### **3. Einzelaufträge**

Entfällt

### **4. Info**

Die geänderten Fachlichen Weisungen stehen im [Internet](#) zur Verfügung

### **5. Haushalt**

Entfällt

### **6. Beteiligung**

Entfällt

gez.

Unterschrift